

Stille Helden

Widerstand
gegen die Judenverfolgung
in Europa 1933 bis 1945

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland /Germany
Telefon +49 30 26 99 50-00
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Stille Helden in der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

**Raimund Wolfert, Oranna Dimmig, Claudia Schoppmann (Hg.):
Damals wurde uns klar, dass Bleiben Lebensgefahr bedeutete. Eva Siewert und Alice
Carlé, eine Liebe während der Shoah**

**Mittwoch, 21. Mai 2025, 18 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

moderiert von Uta Fröhlich, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte Stille Helden

Das Buch dokumentiert die Liebesbeziehung zwischen Eva Siewert (1907–1994) und Alice Carlé (1902–1943). Die als Jüdin verfolgte Alice Carlé tauchte im März 1943 in Berlin unter. Zu dieser Zeit musste Eva Siewert, die als »Halbjüdin« stigmatisiert wurde, eine Haftstrafe nach dem »Heimtückegesetz« im Frauengefängnis Barnimstraße verbüßen. Carlés Briefe an ihre Lebensgefährtin im Gefängnis werden hier erstmals veröffentlicht. In der frühen Nachkriegszeit hat Siewert den Verlust ihrer Partnerin, die in Auschwitz ermordet wurde, in literarischen Texten verarbeitet. Ergänzt werden die Erzählungen durch bisher unbekannte Gedichte aus Siewerts Nachlass. Weitere Beiträge zeichnen die Lebenswege von Alice Carlé und Eva Siewert nach. Das Buch ist im Februar 2025 im Lukas Verlag erschienen (263 S., 29,80€).

Raimund Wolfert (*1963) ist freier Dozent und Mitarbeiter der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft in Berlin. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Homosexualitäten.

Oranna Dimmig (*1955) ist freie Kunsthistorikerin in Berlin und im Saarland. Veröffentlichungen zur Kunst im öffentlichen Raum, zu Gedenkstätten und Biografien.

Dr. Claudia Schoppmann (*1958) ist Historikerin. Sie war bis 2023 Mitarbeiterin der Gedenkstätte Stille Helden. Veröffentlichungen zur Geschichte lesbischer Frauen im Nationalsozialismus sowie zur Hilfe für verfolgte Jüdinnen und Juden und deren Selbstbehauptung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Mai 2025 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Film- und Fotoaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.